

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kundeninformationen

Fassung vom 31. Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich
2. Leistungen/Angebot
3. Vertragsabschluss
4. Widerrufsrecht für Verbraucher
5. Preise und Zahlungsbedingungen
6. Teilnahmeberechtigung/Vertragsübertragung
7. Hausordnung
8. Vertragslaufzeit und Kündigung
9. Haftungsbeschränkung
10. Gerichtsstand
11. Anwendbares Recht
12. Alternative Streitbeilegung
13. Aufrechnungsverbot und Zurückbehaltungsrecht
14. Datenschutz
15. Urheberrecht und Nutzungsrechte
16. Weitere Informationen

1.) Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) von Susanne Brünjes (nachfolgend „wir/uns“), gelten für alle Verträge zur Teilnahme an Yoga- und Freizeitkursen (nachfolgend „Veranstaltungen“), die Sie als Verbraucher/in oder Unternehmer/in (nachfolgend „Sie/Ihr“) mit uns hinsichtlich der auf der Website beschriebenen Kurse, Workshops und Retreats abschließen. Hiermit

widersprechen wir der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart

1.2 Verbraucher/in im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.3 Unternehmer/in im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.4 Für Verträge zur Lieferung von Gutscheinen gelten die AGB entsprechend, sofern insoweit nichts ausdrücklich etwas Abweichendes geregelt ist.

2) Leistungen/Angebot

2.1 Wir bieten Online- und Präsenzveranstaltungen an. Der Inhalt ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung auf unserer Website. Die Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote von unserer Seite dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2 Bei Präsenzveranstaltungen erbringen wir unsere Leistungen ausschließlich im persönlichen Kontakt mit dem Kunden und in von uns hierzu ausgewählten Räumlichkeiten. Sofern die Kursbeschreibung nichts anderes vorsieht, haben Sie keinen Anspruch auf bestimmte Räumlichkeiten zur Durchführung der gebuchten Veranstaltung.

2.3 Bei Online-Veranstaltungen erbringen wir unsere Leistungen ausschließlich in elektronischer Form per Online-Video-Übertragung unter Einsatz entsprechender technischer Mittel. Hierzu stellen wir vor Beginn der Übertragung eine passende Anwendungssoftware bereit. Dabei können wir uns der Dienste Dritter bedienen. Die Software muss ggf. selbständig von Ihnen auf Ihrem Endgerät installiert werden. Zur fehlerfreien Teilnahme an der Veranstaltung muss Ihr System bestimmte Mindestvoraussetzungen erfüllen, die auf der Website oder der Ausschreibung mitgeteilt werden. Für die Einhaltung der Systemvoraussetzungen tragen Sie die Verantwortung. Wir haften nicht für Probleme, die auf mangelhafte Systemvoraussetzungen ihrerseits zurückzuführen sind.

2.4 Sofern aus der Kursbeschreibung auf unserer Website oder der Angebotsausschreibung nicht anders ersichtlich oder vereinbart, erbringen wir die Leistungen in eigener Person.

2.5 Sollten wir aus zwingenden oder gesundheitlichen Gründen die Veranstaltung nicht in eigener Person durchführen können, sind wir berechtigt, eine

gleichwertig qualifizierte Ersatzperson zur Durchführung zu benennen.

3. Vertragsabschluss

3.1 Sie können das Angebot derzeit telefonisch oder per E-Mail an uns abgeben. Die Anmeldung gilt mit Absenden der E-Mail bzw. nach dem Telefonat als rechtlich verbindlich.

3.2 Wir können Ihr Angebot innerhalb von fünf Tagen annehmen,

a) indem wir Ihnen eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (E-Mail) übermitteln, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung bei Ihnen maßgeblich ist.

b) nachdem wir Sie nach Abgabe der Vertragserklärung zur Zahlung auffordern bzw. ein Zahlungszeitpunkt vereinbart wird.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag zu dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt.

Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch Sie zu laufen und endet mit Ablauf des fünften Tages. Nehmen wir Ihr Angebot innerhalb der vorgenannten Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass Sie nicht mehr an die Willenserklärung gebunden sind.

Gleiches gilt für den Fall, dass die von Ihnen ausgewählte Veranstaltung vor Ablauf der Annahmefrist beginnt und wir Ihr Angebot nicht bis spätestens 24 Stunden vor Beginn der Veranstaltung annehmen, sofern zwischen uns nichts anderes vereinbart wurde.

3.3 Für den Vertragsabschluss steht die deutsche Sprache zur Verfügung.

3.4 Wenn Sie weitere Teilnehmer zu einer Veranstaltung anmelden, sind Sie verpflichtet, auch für die vertraglichen Pflichten aller von Ihnen angemeldeten Teilnehmer einzustehen, sofern Sie bei der Anmeldung eine entsprechende Erklärung abgeben.

3.5 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail statt. Sie müssen daher sicherstellen, dass die von Ihnen zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von uns versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere ist bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle von uns versandten E-Mails zugestellt werden können.

4) Widerrufsrecht für Verbraucher

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht gemäß §312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbeschäftigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Daher ist ein Widerrufsrecht ausgeschlossen.

Für Retreats wird eine Sonderregelung getroffen, die in der jeweiligen Ausschreibung/ Anmeldung vereinbart wird.

5) Preise und Zahlungsbedingungen

5.1 Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

5.2 Die Preise richten sich nach dem jeweiligen Angebot und sind in der Angebotsbeschreibung aufgeführt.

5.3 Kosten für Anreise und Verpflegung sind nicht im Preis inbegriffen und sind von Ihnen zu tragen, sofern sich aus der Kursbeschreibung oder unserem Angebot nichts anderes ergibt.

5.4 Die Zahlungsmöglichkeiten werden in der Angebotsannahme mitgeteilt.

6) Teilnahmeberechtigung/ Vertragsübertragung

6.1 Teilnahmeberechtigt ist nur die in der Anmeldebestätigung namentlich genannte Person. Eine Vertragsübertragung auf eine/n Dritte/n ist nur mit unserer Zustimmung möglich.

6.2 Tritt ein Dritter/eine Dritte in den Vertrag zwischen Ihnen und uns ein, so haften er und Sie uns gegenüber als Gesamtschuldner für das Teilnahmeentgelt und die durch den Eintritt des Dritten/der Dritten gegebenenfalls entstehenden Mehrkosten.

7) Hausordnung

Die für die jeweiligen Räume gültige Hausordnung ist für alle Kursteilnehmer gültig und muss beachtet werden. Dem Raumeigners obliegt ein Weisungsrecht, dass für Sie gültig ist.

8) Vertragslaufzeit und Kündigung

8.1 Der Vertrag wird befristet, für die aus der jeweiligen Kursbeschreibung

ersichtliche Vertragslaufzeit, geschlossen und endet automatisch nach Ablauf der Vertragslaufzeit.

8.2 Eine Kündigung des Vertrages nach Vertragsabschluss ist nur in Form einer außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund möglich.

Dieser liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf der Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.

Ein wichtiger Grund ist insbesondere :

- die Angabe falscher Daten zur Person, um die wahre Identität zu verschleiern
- die Beleidigung anderer Kursteilnehmer
- die Ausübung körperlicher Gewalt gegenüber anderen Kursteilnehmern
- der Konsum von Rauschmitteln während der Veranstaltung
- Zahlungsverzug von mehr als zwei Terminen

9) Haftungsbeschränkung

9.1 Wir haften uneingeschränkt wegen schuldhafter Verletzung von Leben , Körper und Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt insbesondere für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

9.2 Im Übrigen haften wir für entstehende Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, aufgrund eines Garantieversprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist.

9.3 Wenn wir leicht fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht verletzen, ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern wir nicht gemäß vorstehender Ziffer uneingeschränkt haften. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag uns nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen durften oder vertraut haben

9.4 Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen

9.5 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf unsere Haftung für unsere Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

10) Gerichtsstand

Handeln Sie als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Haben Sie ihren Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, so ist unser Geschäftssitz ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag Ihrer beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Wir sind in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden/der Kundin anzurufen.

11) Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

12) Alternative Streitbeilegung

Nach geltendem Recht sind wir verpflichtet, die Verbraucher auf die Existenz der Europäischen Online-Streitbeteiligungs-Plattform hinzuweisen, die für die Beilegung von Streitigkeiten genutzt werden kann, ohne dass ein Gericht eingeschaltet werden muss. Für die Einrichtung der Plattform ist die Europäische Kommission zuständig (<http://ec.europa.eu/odr>)

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

13) Aufrechnungsverbot und Zurückbehaltungsrecht

13.1 Sie können nur mit unbestrittenen, von uns anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen gegen unsere Forderungen aufrechnen.

13.2 Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes sind Sie nur insoweit berechtigt, als ihr Gegenanspruch auf dem selben Vertragsverhältnis beruht. Das Leistungsverweigerungsrecht nach §320 BGB bleibt unberührt.

14) Datenschutz

Die für die Abwicklung des Vertrages erforderlichen Daten werden unter Berücksichtigung der jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Bundesdatenschutzgesetz, von uns erhoben. Weiter Informationen erhalten Sie in der Datenschutzerklärung.

15) Urheberrecht und Nutzungsrechte

15.1 Sämtliche in einem Kurs, Workshop oder Retreat zur Verfügung gestellten

16) Weitere Informationen

16.1 Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform

16.2 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Download AGB